

Durch den scharfen Kiel und die flachen Umgänge von *Helix brunonis* und *lampas* genügend verschieden, aber doch vielleicht mit beiden (und dann wohl auch mit *pyrostoma*) durch Zwischenformen verbunden.

---

### Ein neuer Fundort für *Xerophila striata* M.

var. *Nilsoniana*.

Von

C. Wehner.

---

Ende September des verflossenen Jahres unternahm ich einen Sammelausflug nach Öchsenfurt und besuchte hierbei aufs Geradewohl auch eine, in der Nähe des Bahnhofes gelegene Kiesgrube, die vom Damme eines Bahngleises begrenzt ist.

An der inneren Seite dieses Dammes fand ich einige Exemplare lebender Schnecken, die mir bis dahin noch nicht zu Gesicht gekommen waren, wesshalb ich dieselben Herrn Glessin zur Bestimmung vorlegte. Nach seinem Urtheil waren es *Xerophila striata* var. *Nilsoniana* B., jedoch in aussergewöhnlich grossen Exemplaren. Als ich acht Tage später die Fundstelle wieder aufsuchte, bemerkte ich auf den links von der Strasse zur Kiesgrube gelegenen Kleefeldern gleichfalls diese Varietät in einzelnen Stücken. In sehr grosser Anzahl jedoch traf ich die Schnecke an der äusseren Seite des Dammes in Gesellschaft einer Menge von *Xeroph. ericetorum* und unter diesen auch mehrere wohlausgebildete var. *lutescens*.

Auffallend ist, dass unter den vielen Exemplaren der Varietät *Nilsoniana*, welche ich bei Öchsenfurt einsammelte, sich kein einziges der Art selbst befand. Bei dem völlig isolirten Auftreten der v. *Nilsoniana* vermute ich, dass die Thiere mit Futterpflanzen oder Sämereien eingeschleppt

wurden, und möchte ich, da meines Wissens die mehrerwähnte Schmecke in Unterfranken bis jetzt noch nicht beobachtet wurde, diesen neuen Fundort hiermit constatirt haben.

---

### Kleinere Mittheilungen.

In der Sitzung der Societé zoologique de la France theilte Herr L. Joubin mit, dass er in dem Magen eines im Mittelmeer gefangenen Delphins folgende Cephalopoden gefunden habe: *Enoplotheuthis margaritifera*, *Chiroteuthis veranyi*, *Loligo vulgaris*, *Todarodes sagittatus*, *Onychoteuthis lichtensteini* und *Chtenopteryx cyprinoides* n., also eine wahre Sammlung von Raritäten.

---

Hedley hat beobachtet, dass auf den australischen Austerbänken *Ricimula marginatra* Blainv. die Aустern anbohrt und erheblichen Schaden anrichtet.

---

Im *Journal of Malacology* theilt Hedley mit, das in China eine *Paludina* (wahrscheinlich *chinensis* Gray) verwendet wird, um das Wasser in welchem die Rohseide geröstet wird, algengfrei zu halten. Die Schnecken weiden sowohl die Gefässwände als auch die Seide ab, ohne letztere zu schädigen.

---

Aus dem *Nautilus* entnehmen wir, dass sich in Long Beach (California) ein wie es scheint hauptsächlich aus Damen bestehender Conchologischer Club unter dem Titel the Long Beach (California) Conchological Club gebildet hat, welcher sich die specielle Erforschung von Los Angeles County zum Ziel gesetzt hat. Vorsitzende ist Miss I. M. Shepard. Die Damen sind zur Anknüpfung von Tauschverbindungen bereit.

---

### Literaturbericht.

*L'Échange, Revue Linnéenne* IX.

No. 404. p. 86. Locard, Arnould. *Notices Conchyliologiques*. XXIV. Description de quelques *Helix* nouveaux pour la faune française. (*Niepcei* n. neben *niciensis*; — *subfruticum* n. neben *fruticum*; — *opimata* n. neben *incarnata*; — *falsani* n. neben *bidens*; *avarica* n. neben *carthusiana*).